



„Moritz-Ziller-Preis für Stadtgestaltung“

Einladung zur Preisverleihung

Sonnabend, 25. Juni 2011, 18.30 Uhr

Historischer Güterboden
Am Alten Güterboden 4, 01445 Radebeul

Moritz-Ziller-Preis für Stadtgestaltung
Ideenwettbewerb für junge Architekten, Landschaftsarchitekten und Stadtplaner

Auslober und Wettbewerbsdurchführung
Stadt Radebeul ■ Geschäftsbereich Stadtentwicklung
Erster Bürgermeister Dr. Jörg Müller

Pestalozzistraße 8 ■ 01445 Radebeul
Tel.: 0351-8311 949 ■ Fax.: 0351- 8311 968
www.zillerpreis.radebeul.de ■ zillerpreis@radebeul.de



RADEBEUL



Ab 14.00 Uhr
**Öffentliche Ausstellung der Wettbewerbsarbeiten
im Historischen Güterboden Radebeul-Ost**

Um 18.30 Uhr
**Festveranstaltung Preisverleihung des „Moritz-Ziller-Preises für
Stadtgestaltung“**

Begrüßung und Moderation

Dr. Jörg Müller, Große Kreisstadt Radebeul,
Erster Bürgermeister und Beigeordneter für Stadtentwicklung

Inhaltliche Einführung

Holger Just, Architektenkammer Sachsen,
Vorsitzender des Fachkuratoriums für den Moritz-Ziller-Preis

Die Entstehung der Preisskulptur

Prof. Bernd Neander, Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden,
Betreuer des Studentenwettbewerbs an der Fakultät Gestaltung

Festvortrag

„Zur Rückgewinnung von Bahnhofsarealen in den Stadtraum“
Prof. Dr. h.c. Thomas Albrecht, Architekt,
Hilmer & Sattler und Albrecht - Gesellschaft von Architekten GmbH

Der städtebauliche Ideenwettbewerb „stadt_bahn_park radebeul-ost“

Laudatio auf den Preisträger und die Anerkennungen
Prof. Dr. Engelbert Lütke Daldrup, Staatssekretär a.D.,
Vorsitzender des Preisgerichts

Preisverleihung

Bert Wendsche, Große Kreisstadt Radebeul,
Oberbürgermeister

**Als musikalische Umrahmung spielt für Sie das Saxofon Ensemble
der Musikschule des Landkreises Meißen.**

EINLADUNG

Zur feierlichen Verleihung des Moritz-Ziller-Preises mit dem diesjährigen
Thema „stadt_bahn_park radebeul-ost“ laden wir Sie recht herzlich in den
Historischen Güterboden ein.
Wir würden uns freuen, Sie als Gast begrüßen zu dürfen.

Bert Wendsche
Oberbürgermeister

Dr. Jörg Müller
Erster Bürgermeister

Moritz-Ziller-Preis für Stadtgestaltung

Die Stadt Radebeul verleiht in der Regel alle drei Jahre im Rahmen eines
Ideenwettbewerbs den Moritz-Ziller-Preis für Stadtgestaltung, um jungen Stadtplanern,
Landschaftsarchitekten und Architekten Anreiz und Gelegenheit zu geben, zur Lösung
von Problemen des Städtebaus und der Landschaftsplanung beizutragen. Der Preis erhält
seinen Namen zum Gedenken an den Architekten Moritz Ziller, der insbesondere in den
Jahren zwischen 1862 und 1895 durch zahlreiche Bauten der Stadt ihre Prägung gab
und wesentlichen Einfluss auf die Entwicklung der Städtebau- und Gartenkultur auf dem
Gebiet des heutigen Radebeuls ausübte.

Wettbewerbsthema „stadt_bahn_park radebeul-ost“

Bei dem Wettbewerbsgebiet handelt es sich um eine innerstädtische ehemalige
Bahnfläche im östlichen Stadtgebiet. Langfristiges Ziel der Stadt ist die Rückgewinnung
und Gestaltung der Fläche als städtischer Raum mit vielfältigen Funktionen. Gesucht
wurden tragfähige aber auch unkonventionelle Ideen zur Gestaltung des
Wettbewerbsgebietes und dessen Einbindung in das städtebauliche und funktionale
Umfeld.